DAS BLATT

Ausgabe 7/13
6. Januar 2018

AOK
Die Gesundheitskasse.

AUF GEHT'S DACHSE!

Herzlich willkommen in der Ernst-Grube-Halle in Freiberg,
zum Punktspielauftakt des Jahres 2018, welcher uns heute vom Hotel Kreller präsentiert wird. Ich wünsche Ihnen für das neue Jahr Gesundheit, alles erdenklich Gute und uns gemeinsam spannende und erfolgreiche Handballspiele der Dachse. Mit Glauchau erwarten wir zu Beginn gleich wieder einen etablierten Gegner der MDOL, welchen es entgegen seiner derzeitigen Platzierung ernst zu nehmen gilt. Punkte aus diesem Spiel sind für einen guten Start und das sogenannte „Gute Gefühl" enorm wichtig. Vor dem heutigen Match verabschieden wir uns jedoch erst von einem unserer Spieler. Nach einem Testspiel unserer Mannschaft bei Dukla Prag im Dezember und einer anschließend erfolgten Einladung zum Probetraining, gratulieren wir Marko Cingel zur Vertragsunterzeichnung beim tschechischen Nachbarn. Der internationale Transfer wurde über die Weihnachtstage und den Jahreswechsel vollzogen. Wir wünschen Marko einen guten Start und eine erfolgreiche Zeit beim Erstligateam in Tschechien und bedanken uns für sein Engagement in Freiberg.

Ich möchte Sie an dieser Stelle auf unseren Vereinsausflug am 28. Januar nach Jena hinweisen. Neben Spitzenhandball der Bundesligisten „DHfK Leipzig vs. Füchse Berlin", treffen wir mit Kevin Elsässer einen Freiberger Handballer wieder. Weitere Informationen finden Sie im DachsBlatt.

Nun wünsche ich Ihnen ein schönes Auftaktspiel und einen spannenden Handballabend im Dachsbau!

Auf geht's Dachse! *Ihr Stefan Lange, Geschäftsführer*

INHALT

2/ Auf geht's Dachse!
3/ Mitteldeutsche Oberliga im Check
4/ GästeTicker
6/ DachsTicker
7/ Rückblick
8/ DachsView
9/ Spieler des Spiels
10/ DachsFans
11/ Handball 1x1
12/ DachsNews
14/ DachsPartner

Mitteldeutsche Oberliga im Check

TABELLE

PLATZ	MANNSCHAFT	SPIELE	TORE	PUNKTE
1	SG LVB Leipzig	12	318 : 245	22 : 02
2	HG 85 Köthen	12	318 : 282	20 : 04
3	HC Elbflorenz 2006 II	12	309 : 305	15 : 09
4	SV Plauen-Oberlosa 04	12	306 : 281	13 : 11
5	HC Burgenland	12	351 : 354	13 : 11
6	**HSG Freiberg**	**12**	**351 : 339**	**12 : 12**
7	SG Pirna/Heidenau	12	271 : 274	12 : 12
8	HC Einheit Plauen	11	277 : 288	11 : 11
9	USV Halle	12	317 : 320	10 : 14
10	NHV Concordia Delitzsch	12	303 : 321	10 : 14
11	HC Aschersleben Alligators	11	273 : 286	09 : 13
12	HSV Apolda 1990	12	277 : 299	08 : 16
13	HV Rot-Weiß Staßfurt	12	286 : 337	07 : 17
14	HC Glauchau/Meerane	12	306 : 332	04 : 20

ERGEBNISSE DES 11. SPIELTAGES – 25. NOVEMBER 2017

HC Einheit Plauen – HC Elbflorenz 2006 II	24 : 24
HG 85 Köthen – HC Aschersleben Alligators	28 : 26
HV Rot-Weiß Staßfurt – HC Glauchau/Meerane	28 : 26
NHV Concordia Delitzsch – SV 04 Plauen-Oberlosa 04	20 : 30
USV Halle – SG Pirna/Heidenau	23 : 27
HSG Freiberg – HC Burgenland	**35 : 34**
HSV Apolda 1990 – SG LVB Leipzig	14 : 23

ERGEBNISSE DES 12. SPIELTAGES – 9. DEZEMBER 2017

HC Glauchau/Meerane – NHV Concordia Delitzsch	27 : 29
USV Halle – HG 85 Köthen	26 : 33
HC Elbflorenz 2006 II – HV Rot-Weiß Staßfurt	22 : 22
SV 04 Plauen-Oberlosa 04 – HSG Freiberg	**25 : 28**
HC Burgenland – HSV Apolda 1990	29 : 26
SG Pirna/Heidenau – SG LVB Leipzig	18 : 19
HC Elbflorenz 2006 II – HG 85 Köthen	19 : 19

ANSETZUNGEN DES 13. SPIELTAGES – 6./7. JANUAR 2018

HC Einheit Plauen – USV Halle
SG LVB Leipzig – HC Burgenland
HV Rot-Weiß Staßfurt – HC Aschersleben Alligators
NHV Concordia Delitzsch – HC Elbflorenz 2006 II
HSG Freiberg – HC Glauchau/Meerane
HSV Apolda 1990 – SV 04 Plauen-Oberlosa 04
HG 85 Köthen – SG Pirna/Heidenau

© HC Glauchau/Meerane

HC Glauchau/Meerane

GästeTicker

LETZTE PLATZIERUNGEN:

2013/'14	MDOL	4. Platz	33 : 19 Pkt.	784 : 691 Tore
2014/'15	MDOL	3. Platz	35 : 17 Pkt.	842 : 786 Tore
2015/'16	MDOL	6. Platz	27 : 25 Pkt.	667 : 652 Tore
2016/'17	MDOL	10. Platz	26 : 30 Pkt.	726 : 743 Tore

ERGEBNISSE VON SPIELEN GEGENEINANDER:

2012/'13	HSV Glauchau – HSG Freiberg	37 : 27	HSG Freiberg – HSV Glauchau	31 : 29
2013/'14	HSG Freiberg – HC Glauchau/Meerane	24 : 34	HC Glauchau/Meerane – HSG Freiberg	23 : 18
2014/'15	HC Glauchau/Meerane – HSG Freiberg	44 : 43	HSG Freiberg – HC Glauchau/Meerane	42 : 36
2015/'16	HSG Freiberg – HC Glauchau/Meerane	23 : 20	HC Glauchau/Meerane – HSG Freiberg	37 : 29
2016/'17	HSG Freiberg – HC Glauchau/Meerane	26 : 28	HC Glauchau/Meerane – HSG Freiberg	27 : 21

ERGEBNISSE VON SPIELEN DER AKTUELLEN SAISON:

HC Glauchau/Meerane – HSV Apolda 1990	22 : 25
SG LVB Leipzig – HC Glauchau/Meerane	40 : 22
HC Glauchau/Meerane – HC Burgenland	33 : 36
SV 04 Plauen-Oberlosa 04 – HC Glauchau/Meerane	25 : 24
SG Pirna/Heidenau – HC Glauchau/Meerane	21 : 28
HC Glauchau/Meerane – HC Elbflorenz 2006 II	24 : 28

MANNSCHAFTSAUFSTELLUNG

NR.	NAME	POSITION	NR.	NAME	POSITION
2	Sebastian Poppitz	RL/RR	20	Ludek Kylisek	TW
3	Markus Elschker	RM/RR	22	Stefan Schwinger	TW
5	Christian Döhler	RM/RL	23	Lars Lindner	RA
9	Franz Schmidt	LA	24	Lukas Zauber	RR
10	Christian Staude	KM	29	Alexander Pfeil	LA/RA
13	Felix Heinrich	KM	32	André Blauhut	KM
14	Oliver Pflug	LA	33	Rostislav Bruna	RL
17	Tobias Piller	RR	70	David Kylisek	RM
18	Fabian Götze	RR	71	Maximilian Kropp	TW

UNSERE GÄSTE AUS WESTSACHSEN – HC GLAUCHAU/MEERANE

Unsere Gäste aus Westsachsen stiegen 2012 als HSV Glauchau in die Mitteldeutsche Oberliga auf, nachdem sie souverän die Sachsenmeisterschaft mit 38:06 Punkten sowie 749:610 Toren gewonnen hatten. In ihrer ersten Saison in der 4. Liga trumpften sie äußerst spielstark auf und erreichten auf Anhieb in der höheren Spielklasse mit 35:17 Punkten einen respektablen 3. Platz. Unsere Männer konnten den Neuling zu Hause mit 31:29 Toren bezwingen, mussten aber im Rückspiel eine 37:27-Niederlage verkraften. Auch in den folgenden Jahren war uns der HSV – ab der Saison 2014/15 als HC Glauchau/Meerane startend – ein schwer bezwingbarer Gegner. In der Saison 2013/14 musste der heutige Gastgeber sogar über zwei Niederlagen quittieren. In der Ernst-Grube-Halle gab es für uns als Gastgeber eine deftige 24:34-„Klatsche“; im Rückspiel sah es ein wenig freundlicher aus. Trotzdem blieb der HVS mit 23:18 siegreich. Ein Jahr später gab es dann in Glauchau ein wahres Torefestival – aber mit 44:43 erneut einen Sieg für den Gastgeber. Erst im Rückspiel konnten die Bergstädter mit einem 42:36-Sieg zwei Pluspunkte bejubeln.

Im vergangenen Spieljahr hatten sowohl unsere Gäste als auch der Gastgeber der heutigen Partie sehr lange zu kämpfen, um rechtzeitig vor dem Finale den Klassenerhalt zu sichern. Das gelang und so konnte relativ entspannt zum „Halali geblasen“ werden! Nach 60 Minuten hatte die HSG einen 27:21-Sieg zu Buche stehen und mit 28:28 ein ausgeglichenes Punktekonto erreicht.

Vor der heutigen Partie sieht es momentan für unsere Gäste nicht gerade „rosig“ aus, denn mit einem Punktestand von 4:20 „zieren“ sie das Tabellenende – 3 Pluspunkte hinter dem HV Rot-Weiß Staßfurt. Ein wenig überraschend ist allerdings, dass der HC diese vier Zähler in Pirna (21:28) und zu Hause gegen den USV Halle (34:28) geholt hat.

Nicht mehr zum Team gehören Michel Jentsch und Tobias Feig, die beide ihre Laufbahn beendet haben, sowie Peter Menzel, der berufsbedingt den HC verlassen hat. An Zugängen sind zu nennen: Felix Heinrich, Lukas Zauber (beide Nickelhütte Aue), Fabian Götze (ZHC Grubenlampe), Robert Flämmich (Markranstädt) sowie Andrè Blauhut (2. Männer HC Glauchau/Meerane).

Die Partie des heutigen Abends wird von den beiden Schiedsrichtern Daniel Bierhals und Benet Priesing (beide SC Magdeburg) geleitet. Auch ihnen ein herzliches Glück auf!

Auf geht´s, HSG-Dachse!

DachsTicker

HSG FREIBERG
DIE DACHSE

MANNSCHAFTSAUFSTELLUNG

NR.	NAME	POSITION	SPIELE	TORE	2'	ÄRMELSPONSOR
1	Dominik Balin	TW	2			Montageservice Raschke
21	Keisuke Inamoto	TW	11			UBCom
22	Tino Hensel	TW	12			Larec GmbH
3	Yannic Morgenstern	LA				UBCom
4	Carl Werner	RA	9	2	6	MS Fotografie/Schlenkrich
6	Patrick Michel	RR	10	55/20	5	Montageservice Raschke
8	Felix Lehmann	KM	12	24		UBCom
10	Felix Meinecke	LA				Montageservice Raschke
13	Martin Schettler	RL	12	65/1	9	Fitnessinsel
14	Eric Neumann	RM	10	24	5	Montageservice Raschke
20	Björn Richter	RA	12	35	6	Larec GmbH
25	Matej Harvan	RL	1	2/1		Montageservice Raschke
28	Niklas Lehnert	RL	1	1		UBCom
30	Álvaro Rajic	RL	12	21	4	Montageservice Raschke
33	Dominik Gelnar	LA	12	36/2		UBCom
91	Marko Cingel	RL	7	2	5	Montageservice Raschke
95	Jens Tieken	RM	9	25	1	MT-Sachsen
96	Nico Werner	RR	9	56/11	4	UBCom
99	Jan Mojžíš	KM	12	3	5	UBCom
	Gesamt			**351/35**	**50**	

Trainer: Jirí Tancoš
Co-Trainer: Andreas Tietze

Mannschaftsverantwortlicher: Jörg Kalinke

Physio: Lysann Gogolin, Oliver Gratz, Henry Anschütz
Teamarzt Dr. Alexander Weiser

Rückblick

VORPROGRAMM: BOOGIE JUMPERS AUS FREIBERG

Im heutigen Vorprogramm freuen wir uns auf die Boogie Jumpers aus Freiberg. Die vier Tänzer waren bereits am 11. Februar 2017 zu Gast auf dem Handballparkett im Dachsbau und haben die Zuschauer begeistert. Wir sind gespannt, ob unser Maskottchen, der Dachs, seit dem letzten gemeinsamen Auftritt einige Tanzschritte dazu gelernt hat …

Wir begrüßen ganz herzlich Janine und Tina mit ihren Tanzpartnern Christian und Eric.

Impressionen vom Auftritt Februar 2017

Hörhaus Kaulfuß
Das Leben hören

Wer hier kauft, unterstützt den **Nachwuchs der HSG Freiberg**. Für jeden Kauf mit dem Stichwort *„HSG Freiberg“*, bei Vorlage des Mitgliedausweises oder dieses Gutscheins, erhält die HSG Freiberg e.V. **1% des Kaufpreises als Spende**.

Hörhaus Kaulfuß • Poststraße 12 • 09599 Freiberg • Tel. 03731 79 84 600 • www.hoerhaus-kaulfuss.de

DachsView

TOM WALTHER

Fanclubmitglied und Helfer in der Geschäftsstelle der HSG Freiberg

Seit wann bist du im Fanclub der HSG Freiberg aktiv?
Seit fast 5 Jahren.

Und was hat dich begeistert?
Mich hat der Spielstil der damaligen Bundesliga-Dachse in den Bann gezogen. Viele von den Spielern waren am selben Gymnasium wie ich.

Was motiviert dich heute, wo die „jungen Dachse in die Jahre gekommen“ sind?
Ich mag Handball extrem und das derzeitige Zusammengehörigkeitsgefühl und der Zusammenhalt der Truppe machen einfach Spaß. Nebenbei habe ich im Verein viele Freunde dazu gewonnen.

Was sind deine Aufgaben in der Geschäftsstelle?
Da fällt täglich unvorstellbar viel an, aber eigentlich kümmere ich mich um den Posteingang und die Verteilung an die zuständigen Personen im Verein. Weiterhin gehört die Mitgliederverwaltung in meinen Zuständigkeitsbereich.

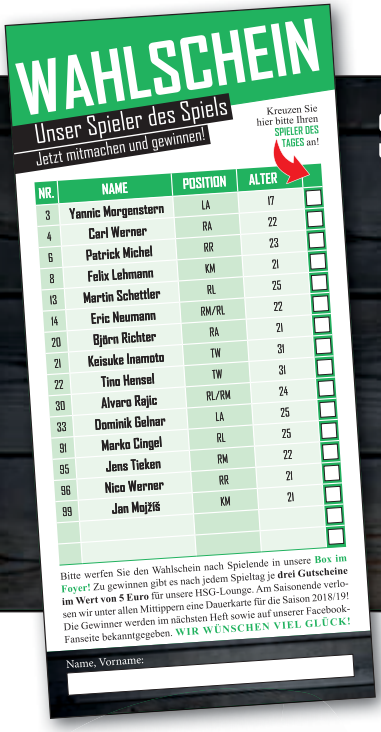
Ist das neben deiner Ausbildung zum Erzieher zeitlich alles machbar?
Klar, mit entsprechender Motivation und Freude ist vieles zu schaffen. Wenngleich wir uns im Ver-ein immer über weitere Unterstützer speziell für den Bereich „Pflege der Internetseite“ freuen. Hier haben wir im Vergleich zu anderen Vereinen etwas an Boden verloren.

Welche Aufgaben kommen im Fanclub hinzu bzw. was macht eigentlich den Fanclub der HSG Freiberg aus?
Der Fanclub betreut an den Heimspieltagen im Dachsbau das komplette Rahmenprogramm. Neben der Tontechnik und Moderation, versuchen wir mit Beleuchtung beim Einlaufen unseres Teams die Spannung und Erwartung auf das Spiel zu erhöhen. In der Lounge läuft auf dem Bildschirm eine Spieltagespräsentation und selbstverständlich machen wir richtig laut mit unsrem Trommlern. Weiterhin unterstützen wir die Mannschaft mit speziellen Aktionen z.B. wir basteln schnell mal 600 Fahnen für das Einlaufen unseres Teams. Auf Auswärtsfahrten fungiere ich für unsere Fans als „Reiseleiter“. Anmeldungen für Mitfahrer im Mannschaftsbus nehme ich persönlich oder per Mail (*t.walther@hsg-freiberg.de*) entgegen.

Was macht den Fanclub aus? Nun ja, wir sind eine verrückte Truppe mit dem gemeinsamen Ziel den Freiberger Handball zu unterstützen und bei Auswärtsfahrten auch als Repräsentanten des Vereins aufzutreten. Mittlerweile sind viele Fanfreundschaften zu anderen Vereinen entstanden. Aber auch untereinander treffen wir uns so oft wie möglich zum Karten spielen, würfeln, knobeln, grillen und natürlich auf ein Freiberger.

… und es gibt die HUGOS als Fanmannschaft von euch. Welche Aktivitäten plant ihr hier?
Wir haben gerade erst im Rahmen einer Jahresabschlussfeier gegen das Team der D- Jugend und ihrem Trainergespann (Eichhorn/ Braune) gespielt. Ein riesiger Spaß für alle Beteiligten und darum geht es uns in erster Linie. Am 24.02. werden wir an einem Fanturnier in Delitzsch teilnehmen. Das wird unser erstes offizielles Auswärtsspiel?

Wo siehst du die Mannschaft am 28. April 2018 zum letzten Heimspiel?
Ich hoffe wir finden uns im vorderen Mittelfeld wieder.



WAHLSCHEIN

Unser Spieler des Spiels

Jetzt mitmachen und gewinnen!

Kreuzen Sie hier bitte Ihren SPIELER DES TAGES an!

NR.	NAME	POSITION	ALTER	
3	Yannic Morgenstern	LA	17	☐
4	Carl Werner	RA	22	☐
6	Patrick Michel	RR	23	☐
8	Felix Lehmann	KM	21	☐
13	Martin Schettler	RL	25	☐
14	Eric Neumann	RM/RL	22	☐
20	Björn Richter	RA	21	☐
21	Keisuke Inamoto	TW	31	☐
22	Tino Hensel	TW	31	☐
30	Alvaro Rajic	RL/RM	24	☐
33	Dominik Gelnar	LA	25	☐
91	Marko Cingel	RL	25	☐
95	Jens Tieken	RM	22	☐
96	Nico Werner	RR	21	☐
99	Jan Mojžiš	KM	21	☐
				☐
				☐

Bitte werfen Sie den Wahlschein nach Spielende in unsere Box im Foyer! Zu gewinnen gibt es nach jedem Spieltag je **drei Gutscheine im Wert von 5 Euro** für unsere HSG-Lounge. Am Saisonende verlosen wir unter allen Mittippern eine Dauerkarte für die Saison 2018/19! Die Gewinner werden im nächsten Heft sowie auf unserer Facebook-Fanseite bekanntgegeben. WIR WÜNSCHEN VIEL GLÜCK!

Name, Vorname:

Spieler des Spiels!

Sicher ist Ihnen schon unser Wahlschein aufgefallen, der diesem Heft beiliegt. Wir möchten eine alte Tradition wieder aufleben lassen und nach jedem Heimspiel im Dachsbau den **„Spieler des Spiels“** wählen. Zu gewinnen gibt es nach jedem Spieltag je drei Gutscheine im Wert von 5 € für unsere HSG-Lounge. Alle Wahlscheine werden aufgehoben, sodass wir am Ende der Spielzeit 2017/2018 den **„Spieler der Saison“** küren können. Hier verlosen wir zusätzlich unter allen Wählern eine Dauerkarte für die Saison 2018/2019.

Wir wünschen viel Erfolg!

Die Gewinner von Ausgabe 6/13:

Je einen **GETRÄNKEGUTSCHEIN** für unsere HSG-Lounge im Wert von je 5 € gewinnen:

- Janine Vierkant
- Julia Müller
- Simone Thiel

„SPIELER DES SPIELS“

vom 25. November gegen HC Burgenland

1. Platz: Martin Schettler, 34 %

2. Platz: Alvaro Rajic, 23 %

3. Platz: Tino Hensel und Keisuke Inamoto, jeweils mit 9,5 %

URLAUB BUCHEN

& HSG-Nachwuchs unterstützen!

Mitglieder des Vereins und deren Familien sowie Besucher der Heimspiele (bei Vorlage der Eintrittskarte) erhalten bei einer Urlaubsbuchung **2,5 % des Reisepreises als Fan-Bonus**. Zusätzlich erhält der Verein weitere **2,5 % der Preises zur Förderung der Nachwuchsarbeit**.

Reisebüro Nord

Lufthansa City Center

Ihr Reisebüro. Weltweit.

Lufthansa City Center Reisebüro Nord • Petersstraße 27 • 09599 Freiberg • Tel. 03731/30830 • lcc-freiberg@lcc-dresden.de • www.lcc-dresden.de

DachsFans

Jetzt Mitglied werden im DachsFanclub „BERGSTADTPOWER"!
www.hsg-freiberg.de/hsg/fanclub-bergstadtpower

DACHSE ON TOUR AM 28. JANUAR 2018 – JETZT NOCH RESTTICKETS SICHERN!

Die weltbeste Liga ist zu Gast in Jena und wir treffen „alte" Bekannte! Für alle interessierten Handballfans bieten wir noch Tickets für den Dachseausflug nach Jena.

Wir treffen unseren ehemaligen Linksaußen Kevin Elsässer und unsere ehemalige Physio Stephie Pech. Im Vor- und gleichzeitigen Punktspiel der Thüringenliga trifft Kevins neuer Verein der HBV Jena auf den Absteiger der MDOL den SV Hermsdorf. Anschließend stehen sich die beiden Bundesligisten SC DHfK Leipzig und die Füchse Berlin gegenüber. Ein echter Leckerbissen für Handballfans.

Restkarten inkl. Busfahrt können noch über unsere Geschäftsstelle per Fax 03731 201723 oder per E-Mail *t.walther@hsg-freiberg.de* bestellt werden.

- **Vollzahler: 31 €/Person**
- **Ermäßigt: 28 €/Person**

(inkl. Eintrittskarten und Busfahrt)

Kevin Elsässer (rechts) in der Saison 2016/2017

NÄCHSTE HEIMSPIEL DER „ERSTEN" IN DER SAISON 2017/18:

HSG Freiberg – HC Elbflorenz II

Am Samstag, den **13. Januar 2018** um 20:00 Uhr

Handball 1x1

REGEL 2:10 „TEAM-TIME-OUT“ (TTO)

Foto: Handballschiri.com

Beim Team-Time-out muss ein Mannschaftsoffizieller eine GRÜNE KARTE vor dem Zeitnehmer (Kampfgericht) auf den Tisch legen. Diese Karte hat ein Format von ca. 15 x 20 cm und ist auf jeder Seite mit einem „T“ gekennzeichnet. Das Regelwerk ermöglicht 3 Team-Time-out pro Spiel (maximal 2 TTO pro Halbzeit). Deshalb hat jede Mannschaft 3 Grüne Karten, welche zusätzlich zum „T“ noch mit den Zahlen 1, 2, 3 gekennzeichnet sind.

Ein Team-Time-out kann nur beantragen, wer in Ballbesitz ist. Verliert das Team den Ball noch bevor der Zeitnehmer durch einen Pfiff das TTO gewährt hat, wird die Grüne Karte an das antragstellende Team zurückgegeben.

Das TTO

- Spielunterbrechung durch Pfiff des Zeitnehmers mit sofortigem Stopp der Spielzeit
- Handzeichen für Time-out (Nr. 16) siehe Foto oben
- falls vorgenanntes Zeichen aufgrund von Tumult, visueller Beeinträchtigung, Lärm, Durcheinander nicht möglich ist steht der Zeitnehmer dabei auf
- die Grüne Karte wird am Kampfgericht auf der beantragenden Teamseite aufgestellt und bleibt dort für die Dauer des Team-Time-out stehen
- Dauer: 1 Min.; nach 50 Sek. wird akustisch angezeigt, dass es in 10 Sek. beendet ist
- Regelwidrigkeiten haben während eines Team-Time-outs die gleichen Folgen wie während der Spielzeit. Es ist hier ohne Bedeutung, ob sich die betreffenden Spieler auf der Spielfläche befinden oder außerhalb. Bei unsportlichem Verhalten ist eine Hinausstellung möglich.
- Die Mannschaften sind gehalten, bei Ablauf des Team-Time-outs zur Wiederaufnahme des Spiels bereit zu sein. Das Spiel wird entweder mit dem Wurf wiederaufgenommen, welcher der Situation bei Gewährung des Team-Time-outs entspricht, oder – wenn der Ball im Spiel war – mit einem Freiwurf für die beantragende Mannschaft an der Stelle, an der sich der Ball bei der Unterbrechung befand.
- Der Schiedsrichter setzt das Spiel durch seinen Pfiff wieder in Gang.

stadtwerke
FREIBERG
www.stadtwerke-freiberg.de

DachsNews

HINWEIS: Ab sofort finden Sie die gewohnte Seite mit Ergebnissen aller HSG-Mannschaften nicht mehr in unserem DachsBlatt. Alle aktuellen Ergebnisse werden wir für Sie im Foyer der Ernst-Grube- Halle auf einer Infotafel aushängen. Wir bitten um Verständnis!

MARKO CINGEL VERLÄSST DIE DACHSE

Nach 1,5 Jahren HSG zieht Marko Cingel zum tschechischen Erstligisten Dukla Prag. Er hat dort vorerst einen Vertrag über 1,5 Jahre unterzeichnet. Der aus Kroatien stammende Spieler möchte sein Geld weiterhin mit Handball verdienen. Marko stammt aus Orahovica, einer Stadt an den Abhängen des Papuk- Gebirges. Er liebt es durch Freiberg zu bummeln und einen Kaffee zu trinken. Er fährt gern Auto, oder spielt gern Videogames. Der Abschied vom Team fällt ihm durchaus nicht leicht. Sportlich hat er sich persönlich bei den Dachsen jedoch mehr erhofft. Marko trainiert fleißig und lebt den Sport.

Er orientiert sich an seinen großen Vorbildern Ivano Balic und Andy Schmid. Handball spielt Marko seit seinem 7. Lebensjahr.

Wir wünschen Marko für seine sportliche Zukunft alles Gute und bedanken uns für seine Zeit in Freiberg!

MINIS HOCH HINAUS

Zur Weihnachtsfeier trafen sich die jungen Dachse am 9. Dezember 2017 an der Ernst Grube Halle und fuhren nach einer Schneeballschlacht ins Erzgebirge. Noch ahnungslos was nun geschieht, endete ihre Fahrt in der Kletterhalle Pockau. Im Nu eroberten die Jungs den Boulder Room und staunten anfänglich über die Höhen der Kletterwände. Nach der Einweisung wurden sie mutiger und trauten sich an der Kletterwand sowie der Piratenleiter bis auf 14 m hoch.

In den abschließenden Weihnachtsspielen unterstützten und ermutigten sich die jungen Dachse gegenseitig und zeigten, wie gut sie als Mannschaft zusammen gewachsen sind. Die Minis bedanken sich bei den begleitenden Papas für den Transport zur Kletterhalle!

Text/ Fotos: C. Dittmann

MINIS ABSOLVIEREN WEIHNACHTSTURNIER

Am 1. Dezember 2017 folgten die Minis der Einladung des SV Rotation Weißenborn zum traditionellen Weihnachtsturnier. Nach anfänglichen Schwierigkeiten haben die Jungs gut ins Turnier gefunden. Dabei wurden die Neuzugänge von den älteren Dachsen gut ins Spiel integriert. Als Team konnten sie Trainingsinhalte umsetzen, haben nach vorn gespielt und Tordruck aufgebaut. Auch das Rückzugsverhalten nach hinten wurde von Spiel zu Spiel besser. Am Ende des Turniers belegten die Dachse den 4. Platz.

Text: C. Dittmann Fotos: C. Dittmann, Th. Listner

DachsPartner

IM GESPRÄCH MIT ALEXANDER KRELLER VOM HOTEL KRELLER UND STEAKHAUS ANGUS IN FREIBERG (CATERER DER HSG FREIBERG SEIT FAST 20 JAHREN)

Seit wann betreibt ihr euer Hotel in Freiberg? Bereits seit 1992.

Euer Hotel ist ein reiner Familienbetrieb, wie sind die Aufgaben verteilt? Mein Vater ist der Chef im Büro und für die Küche verantwortlich, meine Frau und meine Mutter betreuen das Marketing und die Rezeption im Hotel. Ich bin für Service und Catering unseres Hauses zuständig.

Und was zeichnet euer Haus aus? Wir bekommen sehr viel positives Feedback über das familiär betriebene Hotel. Wir als Familie Kreller sind für unsere Gäste immer persönlich ansprechbar. Dies grenzt uns zur Vielzahl von Hotelketten ab.

Du spielst selbst erfolgreich Tennis, warum unterstützt ihr den Freiberger Handball und was macht für dich den Reiz am Handball aus? Das ist schon fast wie Familie. Uns verbinden eine Vielzahl von Freundschaften. Diese Spannung, der Zuspruch der Fans und die Atmosphäre in der Halle, das ist einfach einmalig!

Ihr seid sehr nahe an der Truppe. Wir haben in dieser Saison zur Spielvorbereitung bereits eine Nacht in eurem Haus verbracht. Wie schätzt du derzeit das Team ein? Die Mannschaft hat großes Potential. Es macht Freude zu sehen, wie sie füreinander einstehen. Auf dem Parkett, aber auch nach dem Handball!

In eurem Hotel betreibt ihr eine Sky Sport-Bar in welcher neben der Fußball- Bundesliga auch weitere sportliche Veranstaltungen live und bei einem guten Schluck gesehen werden können. Wie nehmen die Freiberger dieses Angebot an? Wir sind zufrieden mit dem Zuspruch und freuen uns bereits jetzt auf die bevorstehende Handball- EM im Februar. Wir sind dann wieder Anlaufstelle für die Freiberger Handballer, der Fans und natürlich für das Team der 1. Mannschaft!

Seit dieser Saison gibt es in der HSG- Lounge eine Happy Hour. Was hat es damit auf sich? Die Happy Hour gibt es an den Heimspieltagen der Dachse in der Zeit von 17.30 Uhr bis 19.30 Uhr. Wir wollen damit die Teams unterstützen, welche die Vorspiele vor dem Spiel der 1. Mannschaft bestreiten und die Zuschauer animieren, auch diese Mannschaften anzufeuern.

Wo steht die HSG am letzten Heimspieltag 28. April 2018? Im ersten Drittel der MDOL!

Nah an der Praxis.
Nah am Erfolg.
ECKERT SCHULEN
Meisterlehrgänge Vollzeit | Start im März 2018
• Industriemeister Elektrotechnik
• Industriemeister Mechatronik
• Industriemeister Metall
• Logistikmeister
Umschulungen | Start im März 2018
• Industriekaufmann
• Kaufmann für Büromanagement
• Fachkraft Lagerlogistik
• Fachlagerist
WIR BERATEN SIE GERNE
Eckert Schulen Freiberg
Tel. 03731 2072110
freiberg@eckert-schulen.de
WIR BILDEN ZUKUNFT!®
www.eckert-schulen.de

BLEIB WIE DEIN BIER
WIR SORGEN FÜR DIE STIMMUNG, DER REST LIEGT IN EUREN HÄNDEN.
HSG FREIBERG VIEL ERFOLG!
Freiberger
HERBFRISCHER PILSGENUSS
Freiberger
äugenstum

DachsKontakt

HANDBALLSPIELGEMEINSCHAFT FREIBERG E.V.

Ernst-Grube-Halle Freiberg
Telefon: 03731 20 13 40
www.hsg-freiberg.de

HSGFreiberg